

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	○ 16. Ein Schneemann	34
○ 1. Hannah malt	4	◻ 16. Ein Schneemann	35
◻ 1. Hannah malt	5	○ 17. Die hungrige Maus	36
○ 2. Oma strickt	6	◻ 17. Die hungrige Maus	37
◻ 2. Oma strickt	7	○ 18. Kranker Karim	38
○ 3. Am See	8	◻ 18. Kranker Karim	39
◻ 3. Am See	9	○ 19. Im Garten	40
○ 4. Lenas Fahrrad	10	◻ 19. Im Garten	41
◻ 4. Lenas Fahrrad	11	○ 20. Der Igel	42
○ 5. Malinas Klavier	12	◻ 20. Der Igel	43
◻ 5. Malinas Klavier	13	○ 21. Im Kino	44
○ 6. Im Kuhstall	14	◻ 21. Im Kino	45
◻ 6. Im Kuhstall	15	○ 22. Papa kocht	46
○ 7. Der Schatz	16	◻ 22. Papa kocht	47
◻ 7. Der Schatz	17	○ 23. Im Teich	48
○ 8. Im Herbst	18	◻ 23. Im Teich	49
◻ 8. Im Herbst	19	○ 24. Am See	50
○ 9. Der Einbruch	20	◻ 24. Am See	51
◻ 9. Der Einbruch	21	○ 25. Mimis Ball	52
○ 10. Beim Fußball	22	◻ 25. Mimis Ball	53
◻ 10. Beim Fußball	23	○ 26. Auf der Wiese	54
○ 11. Am Lagerfeuer	24	◻ 26. Auf der Wiese	55
◻ 11. Am Lagerfeuer	25	○ 27. Davids Geschenk	56
○ 12. Der Zirkus	26	◻ 27. Davids Geschenk	57
◻ 12. Der Zirkus	27	○ 28. Auf dem Schulweg	58
○ 13. Ein spannendes Buch	28	◻ 28. Auf dem Schulweg	59
◻ 13. Ein spannendes Buch	29	○ 29. Post von Oma	60
○ 14. Beim Angeln	30	◻ 29. Post von Oma	61
◻ 14. Beim Angeln	31	○ 30. Im Zoo	62
○ 15. Streit unter Hunden	32	◻ 30. Im Zoo	63
◻ 15. Streit unter Hunden	33		

Jede Lehrkraft kennt das: Die einen haben noch kaum angefangen, da sind die anderen schon lange fertig mit den gestellten Aufgaben. Oder es ist nur noch wenig Zeit bis zum Stundenende bzw. zur nächsten Unterrichtsphase übrig, aber Sie wollen Ihre Schüler auch in dieser kurzen Zwischenzeit sinnvoll und mit Fachbezug arbeiten lassen. Oft fehlt dann die Zeit, jedem Kind eine neue Aufgabenstellung einzeln zu erklären. Für solche Gelegenheiten sind die Schüttelgeschichten ideal: Einmal erklärt, bewähren sie sich immer wieder zum kleinen Satzbaustraining zwischendurch.

So funktionieren die Schüttelgeschichten

Der vorliegende Band besteht aus 30 kleinen Geschichten, die aus drei Sätzen bestehen. Die Arbeitsblätter sind themenunabhängig einsetzbar, ob als Einzel- oder Partneraufgabe, im eigenen Tempo oder im Klassenverband.

Der Aufbau der Arbeitsblätter ist immer gleich: Die drei Sätze sind durcheinandergewürfelt.

Zunächst müssen die Schüler die Wörter zu einem sinnvollen Satz ordnen, um dann die einzelnen Sätze in die richtige Reihenfolge zu bringen. Das Ganze ergibt eine kleine Geschichte, die auf dem Arbeitsblatt aufgeschrieben wird.

Lösungen

Zu jeder Schüttelgeschichte gibt es die Lösung zur Selbstkontrolle. Entweder Sie kopieren die verkleinerten Lösungsvorlagen, die Sie am Ende des Buches finden, oder Sie laden die Lösungen in DIN-A4-Format als PDF-Datei unter www.aol-verlag.de/10348 herunter und drucken diese zum einfacheren 1:1-Abgleich aus. Es werden alle möglichen Satzstellungen als Lösungen angegeben.

Tipps zur Differenzierung

Die Schüttelgeschichten liegen jeweils in zwei Differenzierungsstufen vor:

- = einfacher
- ⬡ = anspruchsvoller

Mit wenigen Handgriffen können Sie weitere Differenzierungsstufen erstellen:

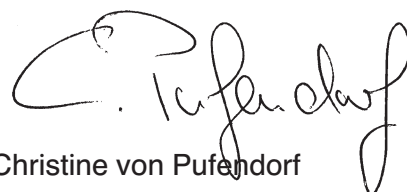
- Der Satzanfang ist nicht speziell gekennzeichnet oder großgeschrieben. Um die Aufgabe einfacher zu gestalten, können Sie den Satzanfang (den ersten Buchstaben) bei Bedarf unterstreichen oder mit Tipp-Ex übermalen und großschreiben.
- Auch die Satzzeichen sind noch nicht vorhanden. Sie können von Ihnen eingezeichnet werden, um die Aufgabe zu vereinfachen.
- Schreiben Sie die Wörter der Sätze auf einzelne Kärtchen, sodass die Schüler immer wieder neu sortieren können, bis die Sätze und die Geschichte einen Sinn ergeben. Benutzen Sie dann für die einzelnen Sätze unterschiedliche Farben, damit die Wörter der Sätze sich nicht untereinander vermischen.

Tipps zum Weiterarbeiten

- Lassen Sie Ihre Schüler die fertig sortierte Geschichte als Wanderdiktat ins Heft übertragen.
- Geben Sie die Schüttelgeschichte als Übung mit nach Hause, um in der nächsten Unterrichtsstunde ein Diktat zu schreiben.
- Lassen Sie die Schüler einzelne Geschichten weiterschreiben oder ein Bild dazu malen.
- Die Schüler können versuchen, die Sätze mit eigenen Adjektiven oder anderen passenden Wörtern auszuschnücken und zu verlängern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Spaß beim Lesen, Sortieren und Schreiben der Schüttelgeschichten!

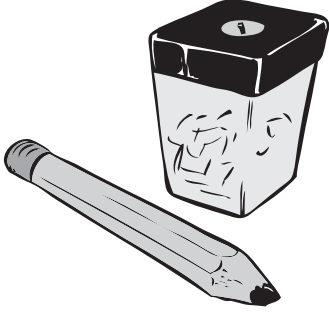
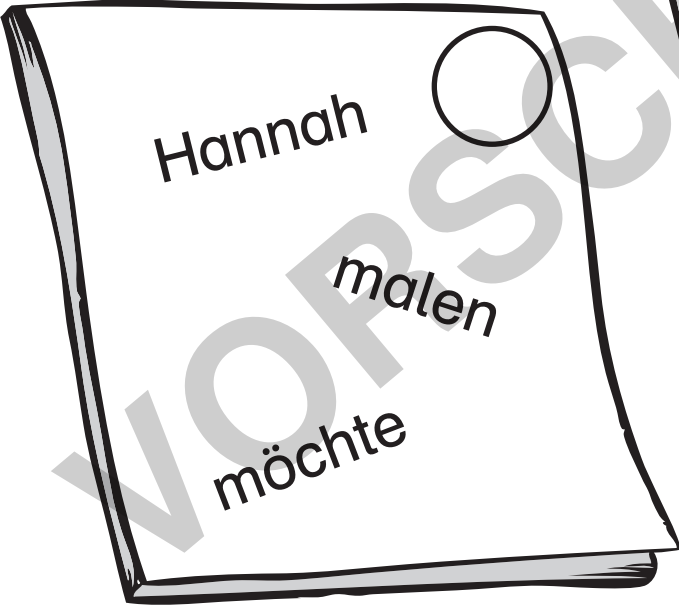
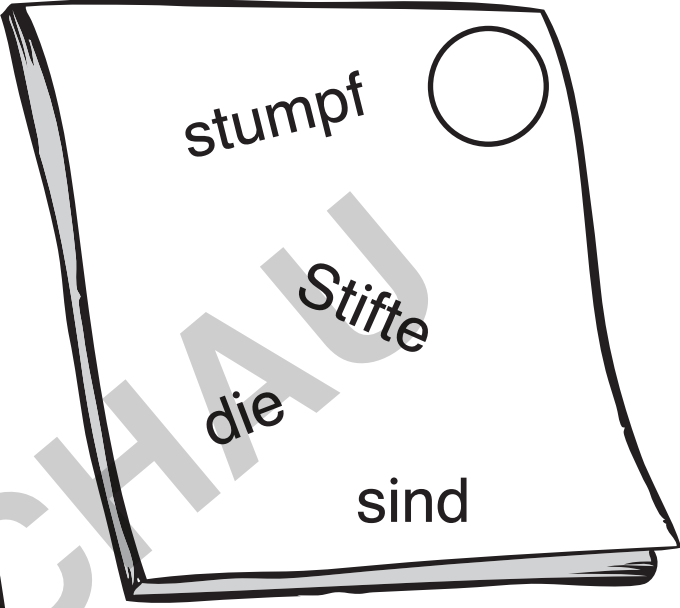
Ihre



Christine von Pufendorf

1

Hannah malt



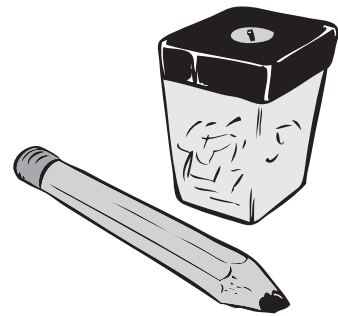
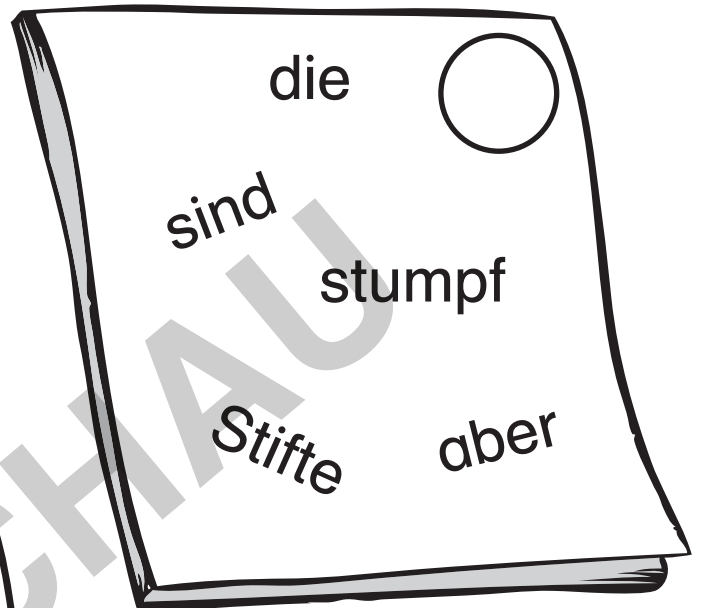
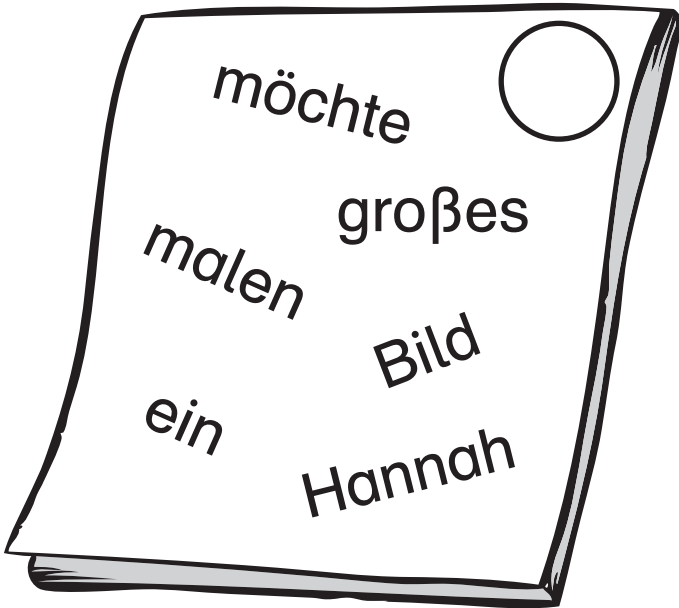
① _____

② _____

③ _____

1

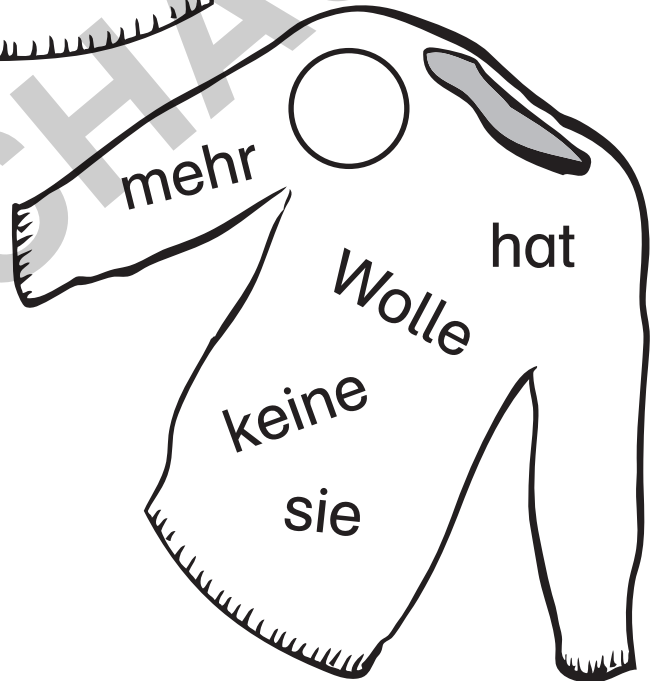
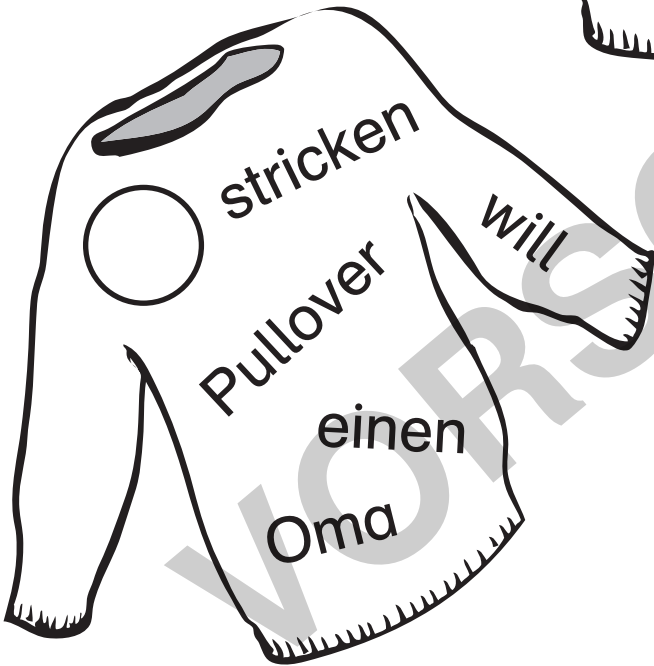
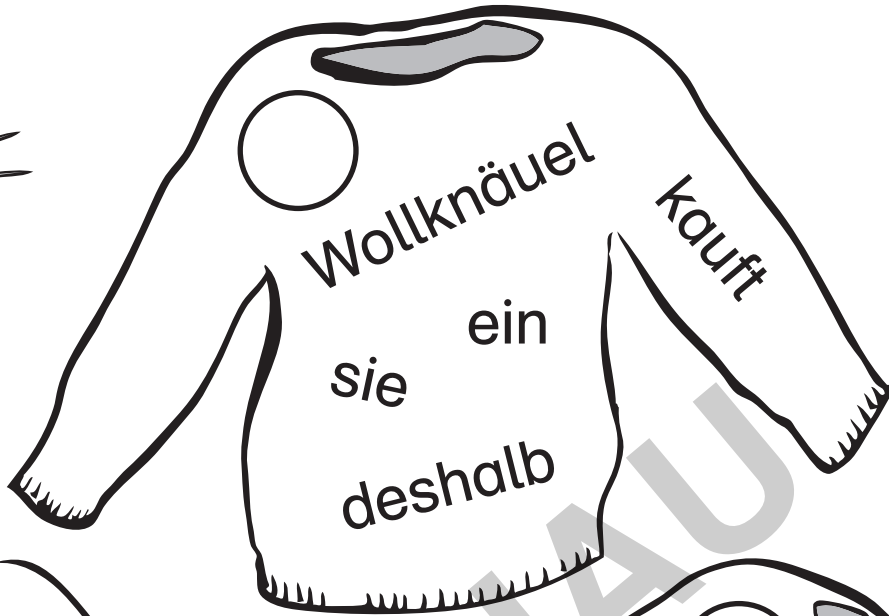
Hannah malt



- ① _____
- _____
- ② _____
- _____
- ③ _____

2

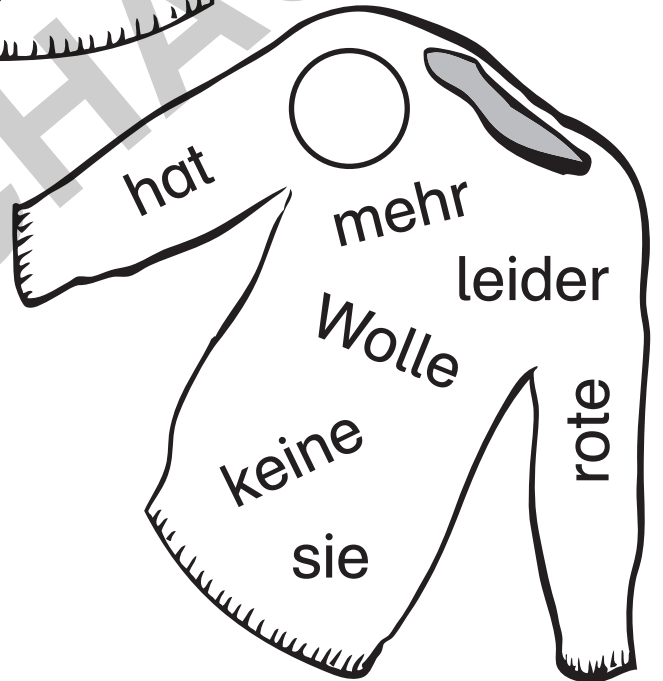
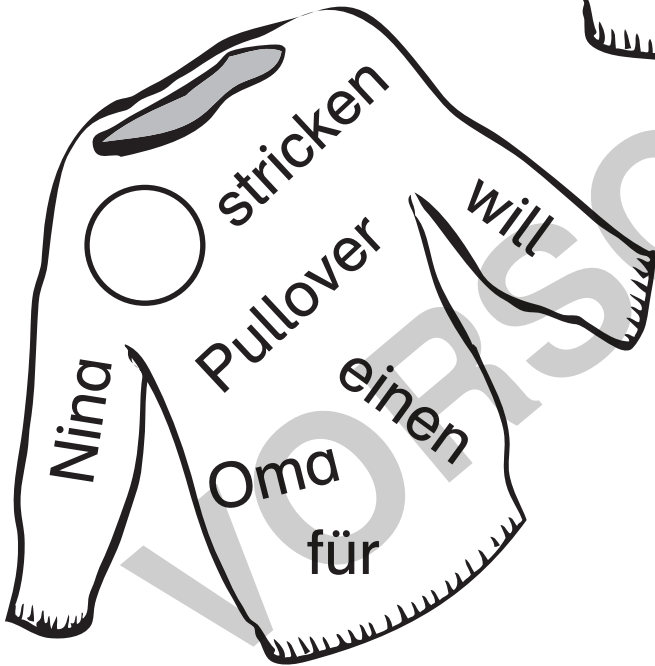
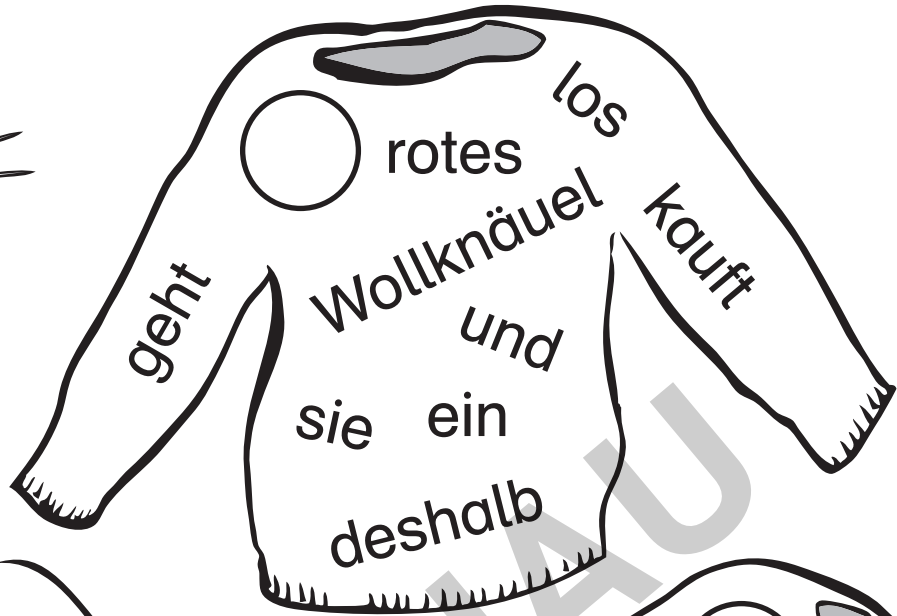
Oma strickt



① _____

② _____

③ _____



1 _____

2 _____

3 _____

schleicht in
die Küche sie
sich



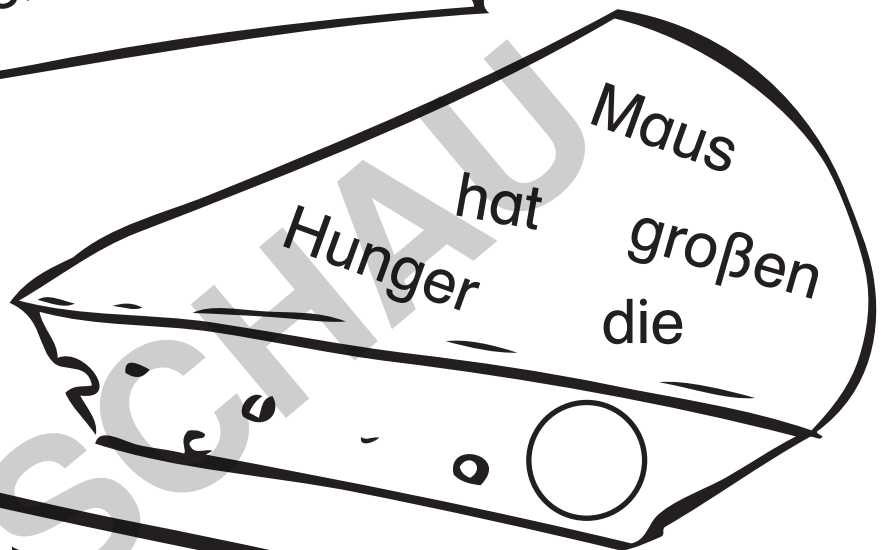
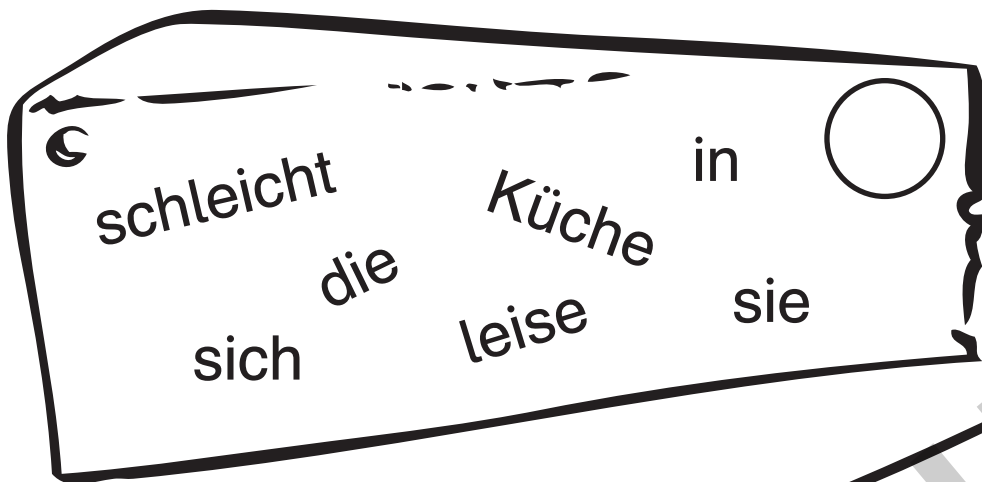
Maus
hat Hunger die

sich schnappt Käse
den sie

① _____

② _____

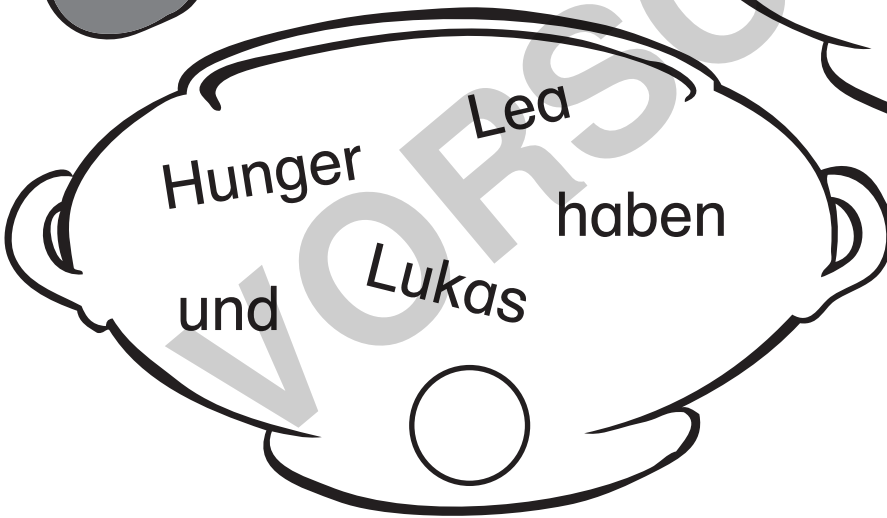
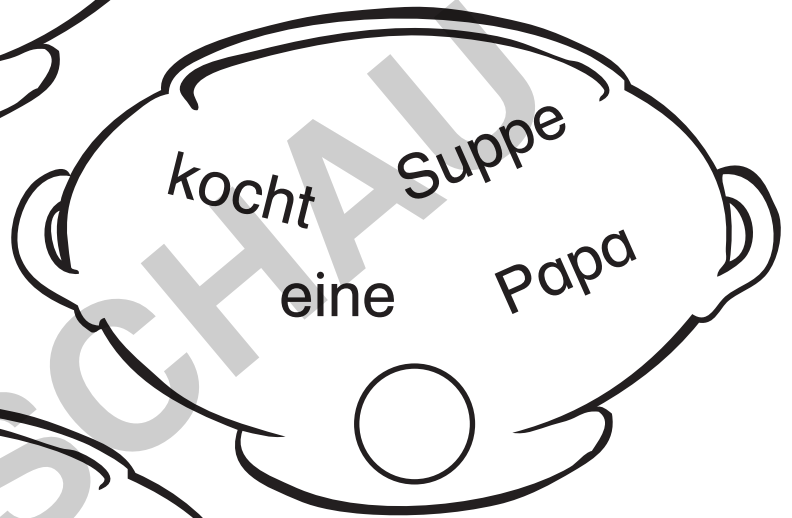
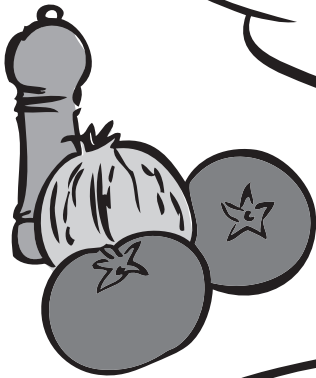
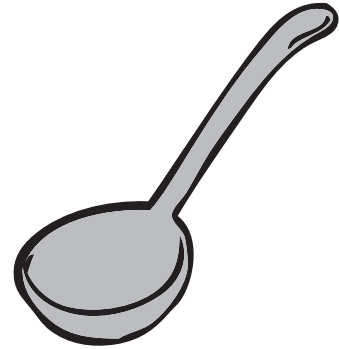
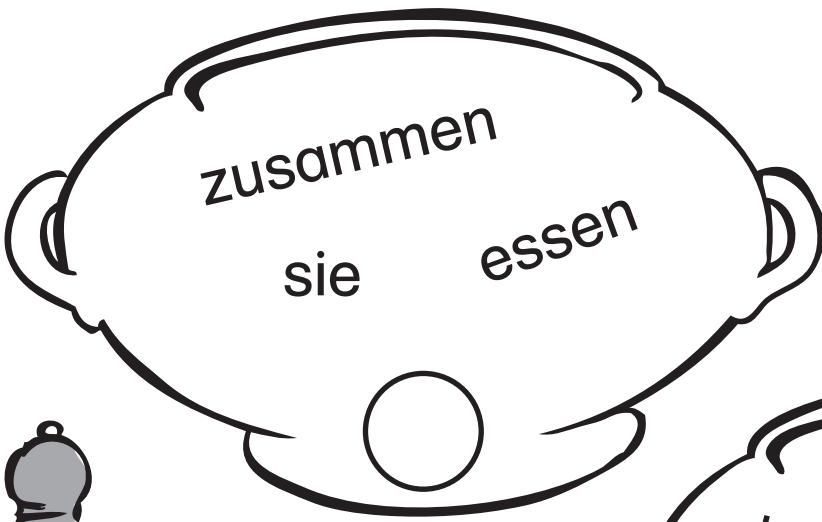
③ _____



①

②

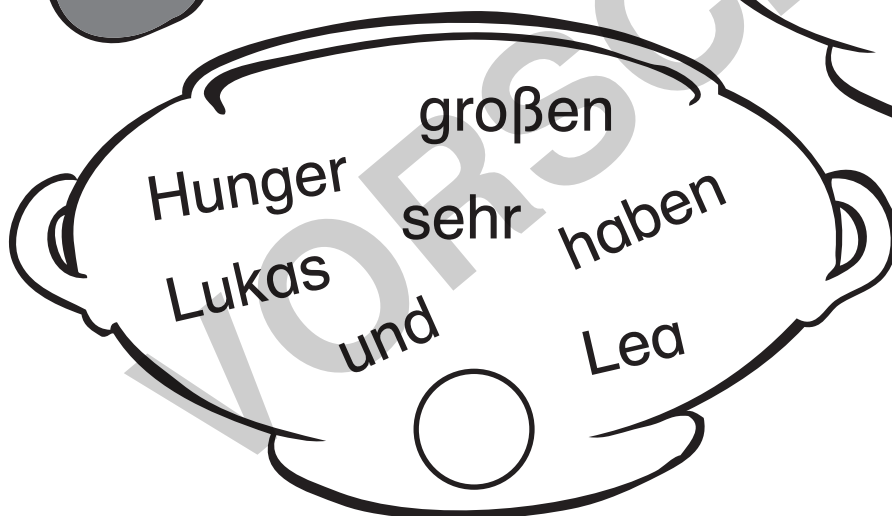
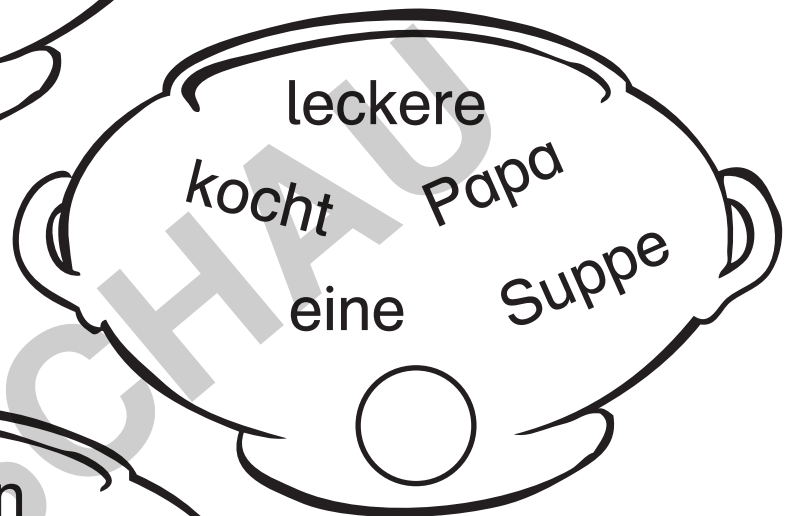
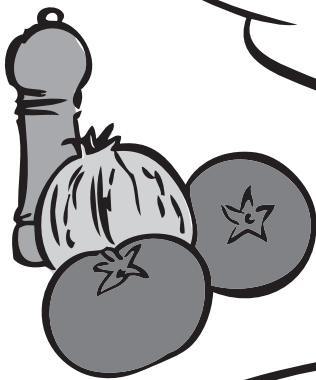
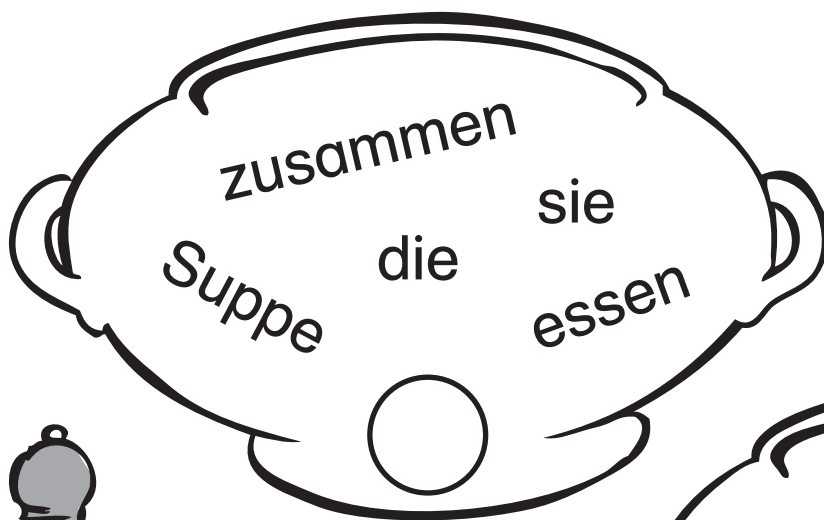
③



① _____

② _____

③ _____



①

②

③
